

Höcker

Rückenschonendes Arbeiten mit neuer Hebe-Kippvorrichtung

Das Modell L3 für Eurokisten ist in der Fleisch- und Lebensmittelindustrie sowie in der Pharmazie vielseitig einsetzbar.



Die Hebehilfe hatte Premiere auf der Fleischmesse IFFA vom 4. bis 9. Mai 2019 in Frankfurt.

Unternehmen achten immer mehr darauf, die Belastungen ihrer Mitarbeiter zu optimieren. Das zeigt sich bei Höcker auch in zunehmenden Anfragen für rückschonende Lösungen. So wie der nach einer Hebe-Kippvorrichtung zur Entlastung der Mitarbeiter beim Heben von Eurokisten. Mit der Entwicklung der neuen L3 hat der Spezialist für individuelle und hochwertige Lösungen für die Fleisch- und Lebensmittelindustrie sowie Pharmazie diese Anforderungen erfüllt. Die L3 findet somit nicht ausschließlich in der Fleisch- und Lebensmittelindustrie Anwendung, sondern überall dort, wo Kisten in eine bestimmte Höhe gebracht und ausgeleert werden müssen.

Möglich ist der Einsatz mit E1-, E2-, E3-Eurokisten und E-Performancekisten mit einer festen Füllung bis zu 30 Kilo. Auf Anfrage können auch weitere Gebinde mit ähnlichen Maßen realisiert werden. Bis zu einer Höhe von 1,80 Metern können die Kisten entleert werden. Ein weiterer Pluspunkt der L3 laut Hersteller: ihre leichte und unkomplizierte Reinigung. Denn das Gehäuse, die Schütte und das Fahrgestell der Hebe-Kippvorrichtung bestehen aus hochwertigem rostfreiem Edelstahl. Die Komponenten sind zudem spritzwassergeschützt.

Ihre volle Wirkung entfaltet die L3 zudem in Kombination mit dem neuen Höcker Scheren-Hubtischwagen "Hubmaster". Indem die gestapelten Kisten auf Höhe der L3-Aufnahme gebracht werden, kann der Mitarbeiter sie bequem verladen und weiter transportieren.